

## **Lokale Aktionsgruppe Vulkaneifel**

### **Niederschrift der 10. Sitzung am 28.08.2019**

Sitzungsort: Eifeler Scheunencafe, Gillenfeld  
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:30 Uhr  
Teilnehmer: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Entschuldigt waren die Mitglieder:

Frau Lilli Arnicot  
Herr Alfred Bauer Stimmübertragung auf LAG-Mitglied Frau Weber, WiSo  
Herr Berg  
Herr Hans-Peter Böffgen  
Herr Achim Herf  
Herr Peter Hutsch  
Herr Dennis Junk Stimmübertragung auf Herr Fritz Kohl  
Frau Judith Klassmann-Laux Stimmübertragung auf Frau Angelika Gerhartz  
Herr Dirk Kleis  
Herr Werner Klöckner  
Frau Lauxen  
Frau Krummeich  
Frau Wagner Stimmübertragung auf LAG-Mitglied Herrn A. Jung, öffentl.

Anlage 1: Anwesenheitsliste  
Anlage 2: Ränkingliste  
Anlage 3: TOP 9 Projekte des landwirtschaftlichen Wegebbaus

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 9. LAG-Sitzung vom 13.03.2019  
Zweite Änderung vom 08.07.2019 zu den abstimmenden Mitgliedern  
TOP 3 Informationen der Vorsitzenden / Geschäftsstelle (mündlich)  
TOP 4 Vorstellung der eingereichten Projekte durch den jeweiligen Antragsteller  
TOP 5 Beratung und Beschlussfassung : Eingereichte Projekte des 6. Aufrufes  
TOP 6 Festlegung und Beschlussfassung der Ränkingliste  
TOP 7 GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“  
Errichtung des Medizin-Zentrum Schieferland  
TOP 8 Kooperationsprojekt mit 14 LAG aus RLP  
„LANDerLEBEN – Landfrauen bringen es auf den Punkt“  
TOP 9 Beratung und Beschlussfassung: Projekte des landwirtschaftlichen Wegebbaus  
außerhalb der Flurbereinigung  
TOP 10 Anfragen – Wünsche – Anregungen

Die Vorsitzende der LAG Vulkaneifel, Frau Dr. Sabine Theunert, begrüßt die LAG-Mitglieder, dankt für Ihr Erscheinen und eröffnet die Sitzung.

### **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von den stimmberechtigten Mitgliedern (48) sind zu Beginn 31 Mitglieder anwesend. Aufgrund von 2 Stimmübertragungen auf anwesende LAG-Mitglieder werden 33 Stimmen gezählt.

Davon sind 15 Mitglieder Vertreter öffentlicher Stellen (Ö),  
11 Mitglieder Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo) und  
7 Mitglieder Vertreter der Zivilgesellschaften (ZG)

**Quorum:** Die LAG ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten sind.

Von den stimmberechtigten Mitgliedern müssen mindestens 50% aus der Gruppe der WiSo / ZG-Vertreter sein.

	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
Stimmberechtigte Mitglieder und Stimmübertragungen	33	15	11	7
	<b>100%</b>	<b>45,45%</b>	<b>33,33 %</b>	<b>21,22 %</b>

**Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.**

**Bei den Abstimmungen werden jeweils Interessenkonflikte geprüft, sie werden ggf. ausgewiesen.**

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 9. LAG-Sitzung vom 13.03.2019**

Zum Protokoll der 9. LAG-Sitzung wurden im Rahmen der Abstimmung Änderungen zu den abstimmenden Personen notwendig. Die grundsätzliche Beschlussfähigkeit änderte sich nicht. Das geänderte Protokoll ist auf der Homepage eingestellt.

Der Niederschrift vom 08.07.2019 wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 3: Informationen der Vorsitzenden / Geschäftsstelle (mündlich)**

Die Vorsitzende geht kurz auf die Förderung Ehrenamtlicher Bürgerprojekte 2019/2020 ein.

Zum diesjährigen Projektauftrag gingen fristgerecht 23 Projektskizzen ein. In der Sitzung der Projektauswahlgruppe am 20.05.2019 wurden die Anträge bewertet. Vierzehn Antragstellern konnte eine Förderung bis maximal 2.000,00 Euro zugesprochen werden. Fünf weitere positiv bewertete Anträge konnten leider aufgrund des Rankings und des begrenzten Budgets nicht gefördert werden. Vier Projektskizzen wurden als nicht förderfähig eingestuft.

Damit in diesem erfolgreichen Segment weitere Impulse platziert werden können, macht die Geschäftsstelle den Vorschlag die erwarteten Landesmittel für die Ehrenamtsprojekte mit projektunabhängigen Mitteln der LAG anzureichern!! Vorschlag der Geschäftsstelle 10.000 € zusätzlich für 2020.

**Beschlussvorschlag:**

Die LAG Vulkaneifel beschließt projektunabhängige kommunale Mittel in Höhe von 10.000 Euro für den 4. Förderaufruf ehrenamtlicher Bürgerprojekte zur Verfügung zu stellen.

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** Dem vorgetragenen Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

**Ergebnis: 33/0/0**

Stimmber- tigte Mitglieder und Stimmübertra- genen	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	33	15	11	7
	<b>100%</b>	<b>45,45%</b>	<b>33,33 %</b>	<b>21,22 %</b>

**Regionalbudget:** Herr Kowall referiert ausführlich über die Chancen, Möglichkeiten, aber auch über den Mehraufwand welcher mit der Einführung der Regionalbudgets (GAK 10.0) einhergeht. Da die Bewerbungsfrist für das kommende HHJ am 31.01.2020 endet, wird vorgeschlagen zu einem späteren Zeitpunkt über die Einführung im Umlaufverfahren zu entscheiden.

**Stand der Projekte:** Herr Kowall erläutert den Entwicklungsstand der bisher von der LAG beschlossenen Projekte. Das langwierige Verfahren der konkreten Antragstellung führt immer wieder dazu, dass Projekte zur Erfüllung der LILE trotz positiver Förderaussichten nicht realisiert werden.

**TOP 4: Vorstellung der eingereichten Projekte durch den jeweiligen Antragsteller**

16:15 Uhr

1. Errichtung eines Heizwerks zur Nahwärmeversorgung in Ormont (Herr Dahm)

Es soll ein Heizwerk zur Versorgung der umliegenden Privathaushalte, der Gebäude der Ortsgemeinde (Bürgerhaus u. ehemaliger Kindergarten) sowie des Feuerwehrhaus mit Nahwärme errichtet werden. In der walddreichen Region um Ormont soll der Rohstoff Holz ohne lange Transportwege in CO2 Neutrale Wärmeenergie umgewandelt werden.

In Planung sind zwei Öfen mit je 200 kW anzubauen. Mit dem Heizwerk sollen ca. 150 Tonnen CO2 jährlich eingespart werden. Nach aktueller Planung möchten sich 14 Abnehmer diesem Heizwerk anschließen.

Diskussionspunkte sind vor allem der Leitungsweg sowie die Konditionen für die Netzwerkteilnehmer. Es ist gewährleistet, dass regionales Holz verarbeitet wird, da der Antragsteller selbst ein Holzwerk mit Verarbeitung solcher Hölzer betreibt. Weiterhin wird ein mögliches Engagement der Gemeinde nachgefragt.

16:30 Uhr

2. MusikCampus (Herr Behütuns-Steffens)

Geplant ist eine Unterrichts-Begegnungs- u. Lernstätte für Kinder ab 18 Monaten, Jugendliche, Erwachsene, Senioren und behinderte Menschen, wobei die Leaderförderung die Technik umfasst. Damit sollen neue und innovative Unterrichtsmodelle in die Region gebracht werden. Ziel ist eine Lernumgebung zu schaffen, die unabhängig von Alter und Lebenslage genutzt werden kann.

Die Verfügbarkeit von Schulungen für Vereine wird als wichtiger Beitrag gewertet. Insbesondere soll das gemeinsame Musizieren sowie die Teilnahme am Musikschulorchester hierdurch ausgebaut werden, die technische Ausstattung ermöglicht dies. Die Musikschule ist eine gemeinnützige Einrichtung und arbeitet in privater Trägerschaft.

16:45 Uhr

3. Die Ortsgemeinde Dreis-Brück, sich selbst und andere leiten (Fr. Ortsbürgermeister Hoffmann, Hr. Weber von VGV Daun)

Die Ortsgemeinde Dreis-Brück will mittels TZI (themenzentrierte Interaktion)- Seminare neue Impulse in der Dorfmoderation setzen. Diese innovative Herangehensweise soll die Bürgerinnen und Bürger zu mehr Selbstverantwortung und Mitverantwortung leiten. Das WIR-Gefühl soll dadurch gestärkt werden, mit einer wertschätzenden Kommunikation und Austausch auf Augenhöhe. Zur Erhöhung der Mitmachmotivation sollen für die Bürger keine Kosten entstehen. Die Maßnahme ist in den WEGE-Prozess der VGV Daun integriert und passt themenmäßig zur Wegekonzferenz über Resilienz in den Dörfern (Dauner Thesen).

17:00 Uhr

4. „Pfarrhaus Mehren“ Erweiterung und Umbau zu einer Arztpraxis (Herr Thelen)  
Der 1. Beigeordnete Hr. Dr. Schüller ist befangen!!)

Die Ortsgemeinde Mehren sieht sich zusammen mit der Kath. Kirchengemeinde in der Verantwortung einen Beitrag zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im Ort zu leisten. Da die ortsansässige Allgemeinmedizinerin in den derzeit angemieteten Räumlichkeiten am Ortsrand nicht verbleiben kann, soll das demnächst leerstehende ehem. Pfarrhaus teilweise zu einer Arztpraxis (Allgemeinmedizin) umgerüstet werden. Die Praxis, zentral im Ortskern und gut erreichbar gelegen, wird im Erdgeschoss eingerichtet und die Räumlichkeiten im Obergeschoss sollen als Wohnung vermietet werden.

Durch den reduzierten Anbau wird die barrierefreie Zugänglichkeit, sowie die eigenständige Nutzbarkeit des OG's gewährleistet. Der Innovationscharakter der Maßnahme wird insbesondere im proaktiven Handeln aller Beteiligten gesehen.

17:15 Uhr

5. **EIFEL – Eifler Initiative für Familien- und Elternbildung im ländlichen Raum** (Herr Singh, als LAG Mitglied befangen!!)

Mit diesem Projekt möchte das DRK die Erziehungskompetenz in der LEADER-Region Vulkaneifel flächendeckend stärken. Ziel ist es, alle Familien eines ländlich geprägten Gebietes mit Familien- und Elternbildung zu erreichen. Durch die langen Wege und dem schlechteren öffentlichen Personenverkehr im Vergleich zu den städtischen Regionen, werden im ländlichen Raum Familien viel schlechter mit Angeboten der Familienbildung versorgt. Das DRK möchte den Versuch starten, die Kindertagesstätten als Sozialraum der Familien zu definieren und damit Familien- und Elternbildung anzubieten. Erreicht werden sollen alle Familien von Kindern zwischen 1-6 Jahren.

Die Fragen befassen sich insbesondere mit dem Inhalt der Bildungsangebote. Für jede Kita im Leadergebiet sollen 2 Familienbildungen angeboten werden, wobei die Auswahl durch die Kita erfolgt.

17:20 Herr Diederichs, (WiSo-Partner) verlässt den Raum

17:30 Uhr

6. „Kultur- und Erlebnisbahnhof Üxheim-Ahütte“ – neues Leben im alten Bahnhof

Der Bahnhof Üxheim-Ahütte steht seit mehr als sieben Jahren leer. Ziel ist es, den Bahnhof wieder zu einem Kommunikationsort im Dorf zu machen. Dort sollen die Menschen (Gäste, Einheimische) in ihrer Freizeit zu bestimmten Anlässen zusammentreffen. Des Weiteren soll das ortsbildprägende Bauwerk auch für touristische Nutzungen angeboten werden, z. B. als Location für kleine kulturelle sowie künstlerische Veranstaltungen, Lesungen, Theater, Workshops, Übernachtungsangebote mit Gästezimmern, kleines Bahnhof-Café bzw. Bistro. Ein Ort wo Menschen sich begegnen, kennen lernen und gemeinsam Zeit verbringen.

Die diskutierten Fragestellungen drehen sich insbesondere um das Programm und mögliche Partner, Nutzer, Gäste etc. Das Programm ist völlig auf die Aktivitäten des Antragstellers abgestellt, dies betrifft auch die Auswahl bei der Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren, z.B. aus dem Dorf. Insgesamt sind die „Partner“ noch recht wage (angestrebt).

### **TOP 5: Beratung und Beschlussfassung: Eingereichte Projekte des 6. Aufrufes**

Nach der Vorstellung der eingereichten Projektskizzen erläutert Herr Kowall kurz den Hintergrund (Inhalt/Fördersumme) des aktuellen Aufrufes. Die Vorsitzende macht Ausführungen zur Vorgehensweise und zu ggf. vorliegenden Interessenkonflikten. Mitglieder der LAG werden bei Interessenkonflikt von der Diskussion und Bewertung der Projekte ausgeschlossen.

### **5.1 Errichtung eines Heizwerks zur Nahwärmeversorgung in Ormont**

Interessenkonflikt: keine

Geschäftsstelle bestätigt den Basischeck und trägt den Bewertungsvorschlag der Auswahlgruppe vor.

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** einstimmig zugestimmt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

**Ergebnis: 32/0/0**

Stimmber- rechtigte Mitglieder und Stimmübertra- ger	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	32	15	10	7
	<b>100%</b>	<b>46,88%</b>	<b>31,25 %</b>	<b>21,87 %</b>

### **5.2 EIFEL – Eifler Initiative für Familien- und Elternbildung im ländlichen Raum**

Interessenkonflikt: Hr. Singh, Zivilgesell., Herr Thiel, öffentlich

Geschäftsstelle bestätigt den Basischeck und trägt den Bewertungsvorschlag der Auswahlgruppe vor.

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** einstimmig zugestimmt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

**Ergebnis: 30/0/0**

Stimmber- rechtigte Mitglieder und Stimmübertra- ger	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	30	14	10	6
	<b>100%</b>	<b>46,67%</b>	<b>33,33 %</b>	<b>20,00 %</b>

### **5.3 „Kultur- und Erlebnisbahnhof Üxheim-Ahütte“ – neues Leben im alten Bahnhof**

Interessenkonflikt: Nein

Geschäftsstelle bestätigt den Basischeck und trägt den Bewertungsvorschlag der Auswahlgruppe vor. Das Projekt wird aus Sicht der LAG durchaus positiv bewertet. In der konzeptionellen Ausgestaltung der touristischen Wertschöpfung wird aber noch weiteres Entwicklungspotential vermutet.

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** einstimmig zugestimmt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

**Ergebnis: 32/0/0**

Stimmber- tigte Mitglieder und Stimmübertra- gen	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	32	15	10	7
	<b>100%</b>	<b>46,88%</b>	<b>31,25 %</b>	<b>21,87 %</b>

### **5.4 MusikCampus**

17:43 Herr Alfons Schmitz, öffentlich, verlässt den Raum

Interessenkonflikt: Nein

Geschäftsstelle bestätigt den Basischeck und trägt den Bewertungsvorschlag der Auswahlgruppe vor, welcher eine Premiumförderung von 50% für gemeinnützige Projektträger vorsieht. In der Diskussion in der LAG wird die 4. Bewertungsebene, welche für eine Premiumförderung obligatorisch ist, nochmals intensiv beleuchtet. Im Ergebnis konnte nicht die Anzahl von Einzelkriterien identifiziert werden, die eine Premiumförderung ermöglichen würde. Der Vorschlag der Auswahlsetzung wird daher dahingehend geändert, dass eine Förderung in Höhe von 40 % vorgeschlagen wird.

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** einstimmig zugestimmt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

**Ergebnis: 31/0/0**

Stimmber- rechtigte Mitglieder und Stimmübertra- ger	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	31	14	10	7
	<b>100%</b>	<b>45,16 %</b>	<b>32,26 %</b>	<b>22,58 %</b>

### ***5.5. Die Ortsgemeinde Dreis-Brück, sich selbst und andere leiten***

Interessenkonflikt: Nein

Geschäftsstelle bestätigt den Basischeck und trägt den Bewertungsvorschlag der Auswahlgruppe vor. Insgesamt wurden 75 Punkte vergeben. Dieses Ergebnis macht die 4. Bewertungsebene erforderlich. Hier wurden entgegen dem Ergebnis der Auswahlgruppe lediglich drei Kriterien bestätigt.

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** einstimmig zugestimmt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

**Ergebnis: 31/0/0**

Stimmber- rechtigte Mitglieder und Stimmübertra- ger	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	31	14	10	7
	<b>100%</b>	<b>45,16 %</b>	<b>32,26 %</b>	<b>22,58 %</b>

### ***5.6 „Pfarrhaus Mehren“ Erweiterung und Umbau zu einer Arztpraxis***

Interessenkonflikt: Hr. Dr. Schüller, öffentlich

Geschäftsstelle bestätigt den Basischeck und trägt den Bewertungsvorschlag der Auswahlgruppe vor.

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** einstimmig zugestimmt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

**Ergebnis: 30/0/0**

Stimmber- tigte Mitglieder und Stimmübertra- gen	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	30	13	10	7
	<b>100%</b>	<b>43,33 %</b>	<b>33,33 %</b>	<b>23,34 %</b>

## **TOP 6: Festlegung und Beschlussfassung der Rankingliste**

Die Rankingliste wird als Exeltabelle vorgestellt. (Anlage 2)

Für den unter 5.3 „Kultur- und Erlebnisbahnhof Üxheim-Ahütte“ – neues Leben im alten Bahnhof bewertete Projektantrag konnte aufgrund der Platzierung in der Rankingliste keine Förderung in Aussicht gestellt werden.

Das Projekt „MusikCampus“ der Musikschule Spiel mit gGmbH als gemeinnütziger Träger wurde nach eingehender Diskussion nicht als Premiumprojekt eingestuft. Der Zuwendungssatz beträgt 40%.

Das bereitgestellt Budget an EU-Mitteln wird mit rund 429.625 Euro belastet, Landes-Mittel werden in Höhe von rund 80.000 Euro benötigt.

Die beschlossenen Abweichungen der LAG gegenüber dem Vorschlag der Vorauswahlgruppe machen eine exakte Neuberechnung der Zuwendungsmittel erforderlich. Die Auswirkungen werden allerdings nur den fünftplatzierten Antrag (DRK Bildungswerk) im untergeordneten Umfang tangieren. Die LAG wird den Beschluss daher auf der vorliegenden Basis fassen und die nachrichtlichen Änderungen im Anhang des Protokolls veröffentlichen.

Interessenkonflikt resultiert aus der Summe der Abfragen 5.1 – 5.6

Hr. Dr. Schüller, öffentl., Hr. Thiel, öffentl., Hr. Singh, Zivilges. befangen

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** einstimmig zugestimmt

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

**Ergebnis: 28/0/0**

Stimmber- tigte Mitglieder und Stimmübertra- genen	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	28	12	10	6
	100%	42,86 %	35,71 %	21,43 %

**TOP 7: GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ Errichtung des Medizin-Zentrum Schieferland (Vorstellung durch Hr. Dr. Buff)**

Herr Dr. Buff stellt in einem emotionalen Vortrag die Beweggründe für die Realisierung seines Vorhabens vor. Hierbei hebt er unter anderem nochmals hervor, dass neben dem Beitrag zur Gewährleistung der medizinischen Grundversorgung im ländlichen Raum durch sein Projekt auch der Ortsumbau von Kaisersesch aktiv gestaltet wird.

Interessenkonflikt: Fr. Weiler-Görgen, Hr. Albert Jung, beide öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Die LAG Vulkaneifel stimmt gemäß Förderaufruf FLLE 2.0 GAK 9.0 „Einrichtung für lokale Basisdienstleistungen“ dem Projekt „ **Medizin-Zentrum Schieferland – Errichtung einer hausärztlichen Praxis**“ in der vorgelegten Form zu und beschließt die Anerkennung der Auswahlkriterien mit 130 Punkten.

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** Dem vorgetragenen Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

**Ergebnis: 29/0/0**

Stimmber- tigte Mitglieder und Stimmübertra- genen	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	29	12	10	7
	100%	41,38 %	34,48 %	24,14 %

18:31 Landrat Thiel , öffentlich, verlässt die Sitzung

18:40 Fr. Thommes-Burbach, WiSo, verlässt die Sitzung

18:40 Frau Martina Weber, WiSo, verlässt die Sitzung, somit entfällt auch die Stimmübertragung von Herrn Bauer auf Frau Weber

## **TOP 8: Kooperationsprojekt mit 14 LAG aus RLP**

**„LANDerLEBEN – Landfrauen bringen es auf den Punkt“** (Vorstellung – Kowall)

Die LandFrauen sind eine große gesellschaftliche Kraft im ländlichen Raum. Mit knapp 20.000 LandFrauen im Norden von Rheinland-Pfalz sind sie ein wichtiger Pfeiler der Gesellschaft und des Lebens sowie des Miteinanders in den Dörfern. Im Fokus liegen, die Weiterentwicklung und Stärkung des ländlichen Raums, besonders im Hinblick auf Frauen und Familien. Die Verbesserung der Daseinsvorsorge und der sozialen Teilhabe, unter Berücksichtigung des Regionalmarketings sind Kernthemen des Projektes. Es besteht eine Fördernotwendigkeit für zukünftiges ehrenamtliches Engagement. Auch die LandFrauen brauchen Konzepte, um neue und junge Frauen für die LandFrauen zu begeistern. Das Projekt dient der Volksbildung, der Förderung von Kultur, Völkerverständigung und dem bürgerlichen Engagement. Dabei ist die Förderung der Gleichstellung zwischen Männern und Frauen stets ein wichtiger Bestandteil des Arbeitens und Handelns. Für die Realisierung und Umsetzung des Projektes ist eine Schaffung einer Projektstelle geplant. Diese Stelle soll die erforderlichen Personalkapazität und zusätzliches Fachwissen zur Erarbeitung und Umsetzung einer realistischen, umsetzbaren und zukunftsweisenden Koordination, Abwicklung und inhaltlichen Anpassung bieten.

Interessenkonflikt: Nein

### **Beschlussvorschlag:**

Die LAG Vulkaneifel stimmt dem Kooperationsvertrag zur Umsetzung des Vorhabens „# LANDerLeben – Landfrauen bringen es auf den Punkt“ in der vorgelegten Form zu und willigt in die Bereitstellung der anteiligen Landesmittel in 2020 ein.

### **Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** Dem vorgetragenen Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

**Ergebnis: 27/0/0**

	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
Stimmber- tigte Mitglieder und	27	13	7	7
Stimmübertra- genen	<b>100%</b>	<b>48,15 %</b>	<b>25,93 %</b>	<b>25,92 %</b>

## **TOP 9: Beratung und Beschlussfassung: Projekte des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb der Flurbereinigung**

Die Vorsitzende Frau Dr. Theunert stellt die jeweiligen Projekte kurz vor.

### 1. Projekt: OG Kolverath; „In der Lippenwiese“

Interessenkonflikt: Nein

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** Abstimmung einstimmig

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 27/0/0

Stimmber- rechtigte Mitglieder und Stimmübertra- gen	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	27	13	7	7
	100%	48,15 %	25,93 %	25,92 %

### 2. Projekt: Teilnehmergemeinde Flurbereinigung Auderath; „Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Auderath

Interessenkonflikt: Hr. Alfred Steimers, WiSo

Eingabe v. Hr. Savelkouls (Vorbehaltsbeschluss)

Hinweis: Die Eingabe von Hr. Savelkouls bezieht sich auf die als Tischvorlage vorgelegte Übersicht. Hierin waren alle gelisteten Maßnahmen des landwirtschaftlichen Wegebau fälschlicherweise als „außerhalb der Flurbereinigung“ deklariert worden. Für die Maßnahmen in den OG Auderrath, OG Ulmen-Meiserich, OG Ulmen-Vorpothen trifft das nicht zu. In der Anlage 3 wird die überarbeitete Liste zur Verfügung gestellt. Eine Auswirkung auf die vorhabenbezogenen Einzelabschlüsse resultiert hieraus nicht.

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** Abstimmung einstimmig

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 26/0/0

Stimmber- rechtigte Mitglieder und Stimmübertra- gen	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	26	13	6	7
	100%	50,00 %	23,08 %	26,92 %

### 3. Projekt: OG Eulgem und Gamlen; Wirtschaftsweg Eulgem-Gamlen

Interessenkonflikt: Albert Jung, öffentlich plus Stimmübertragung von Frau Wagner, öffentlich

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** Abstimmung einstimmig

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 25/0/0

Stimmberechtigte Mitglieder und Stimmübertragungen	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	25	11	7	7
	<b>100%</b>	<b>44,00%</b>	<b>28,00 %</b>	<b>28,00 %</b>

#### **4. Projekt: Teilnehnergemeinschaft Flurbereinigung Ulmen-Meiserich „Flurbereinigung Ulmen-Meiserich“**

Interessenkonflikt: Hr. Dr. Schüller, öffentl., Hr. Alfred Steimers, WiSo

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** Abstimmung einstimmig

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 25/0/0

Stimmberechtigte Mitglieder und Stimmübertragungen	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	25	12	6	7
	<b>100%</b>	<b>48,00 %</b>	<b>24,00 %</b>	<b>28,00 %</b>

#### **5. Projekt: Teilnehnergemeinschaft Flurbereinigung Ulmen-Vorpochen „Flurbereinigung Ulmen-Vorporten“**

Interessenkonflikt: Herr Alfred Steimers, WiSo

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** Abstimmung einstimmig

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 26/0/0

Stimmberechtigte Mitglieder und Stimmübertragungen	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	26	13	6	7
	<b>100%</b>	<b>50,00 %</b>	<b>23,08 %</b>	<b>26,92 %</b>

## 6. Projekt: VG Gerolstein, OG Berlingen Erneuerung Wirtschaftsweg „Berlingen nach Rockeskyll“

Interessenkonflikt: Nein

**Die Beschlussfähigkeit gem. § 10 der Geschäftsordnung ist gegeben.**

**Beschluss:** Abstimmung einstimmig

Das Ergebnis der Abstimmung wird folgendermaßen dokumentiert:

Gesamtzahl: ja / nein / Enthaltung

Ergebnis: 27/0/0

Stimmberechtigte Mitglieder und Stimmübertragungen	Stimmen	Öff.	WiSo	Zivil
	27	13	7	7
	100%	48,15 %	25,93 %	25,92 %

### TOP 10: Anfragen – Wünsche – Anregungen

Der Geschäftsführer geht auf den Aktions- und Kommunikationsplans der LAG ein. Die verbesserungswürdige Außendarstellung wurde in der Zwischenevaluierung bereits eindeutig angeprangert. Da durch günstige Ausschreibungsergebnisse noch Restmittel für die Erstellung der WebSite vorhanden sind, sollen professionelle Beiträge zu Themen rund um die LAG eingekauft werden. Diese könnten dann primär für die Aktualisierung der Website verwendet werden und zudem den regionalen Medien angeboten werden.

Die Kooperation mit dem Steirischen Vulkanland soll grundsätzlich fortgesetzt bzw. neu angefacht werden. Herr Kowall bittet die Anwesenden um Beteiligung an einem entsprechenden Arbeitskreis.

Es melden sich folgende LAG-Mitglieder

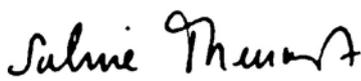
Herr Giesen, Herr Pinn, Herr Jung, Herr von St.Vith, Frau Weiler-Görgen

Der Jahresplan 2020 wird als Vorschlag vorgestellt. Einwendungen dagegen sollen zeitnah der Geschäftsstelle gemeldet werden.

Frau Dr. Theunert dankt den LAG-Mitgliedern für Ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Daun, den 16.09.2019

Dr. Sabine Theunert



Vorsitzende LAG

Ajnur Arifi



Protokollführung